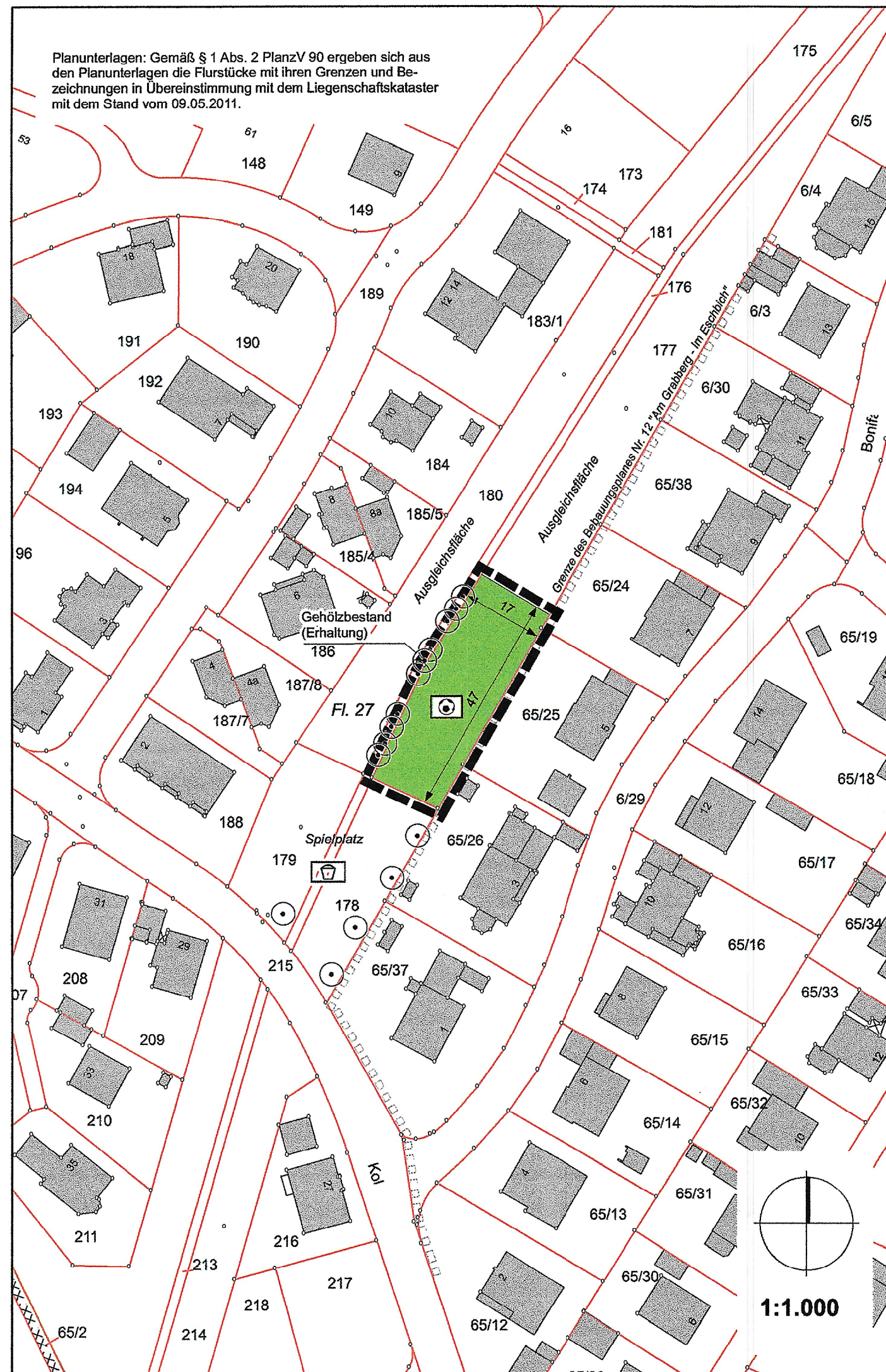


Planunterlagen: Gemäß § 1 Abs. 2 PlanzV 90 ergeben sich aus den Planunterlagen die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster mit dem Stand vom 09.05.2011.



RECHTSGRUNDLAGEN

BauGB - Baugesetzbuch i.d.F. d. Bek. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) m. W. v. 30.07.2011
BauNVO - Baunutzungsverordnung i.d.F. d. Bek. vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
HBO - Hessische Bauordnung vom 18.06.2002 (GVBl. I. S. 274), i.d.F. d. Bek. vom 15.01.2011 (GVBl. IS. 46, 180)
PlanzV 90 - Planzeichenverordnung i.d.F. vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011.
KV 2005 - Verordnung über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen, Ökokonten, deren Handelbarkeit und die Festsetzung von Ausgleichsabgaben (Kompensationsverordnung - KV) vom 01.09.2005

A. ZEICHENERKLÄRUNG, TEXTLICHE FESTSETZUNGEN - PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1. Grünflächen**
- öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung: "Spielfläche" zur Nutzung als "Bolzplatz"
- 2. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
- 2.1 Vermeidung und Minderung von Eingriffen in den Naturhaushalt**
- Zur Vermeidung von Eingriffen in den Naturhaushalt ist die Grundfläche des Bolzplatzes als unbefestigte Wiesen- bzw. Rasenfläche zu erhalten.
- 2.2 Eingriffsregelung**
- Nach der Biotopwertermittlung gemäß der Kompensationsverordnung (KV 2005) besteht ein Biotopwertdefizit von 22.400 Biotopwertpunkten. Der Ausgleich erfolgt durch Verwendung von Biotopwertpunkten aus dem Ökokonto der Biotopwertgutschrift der Maßnahmen des Flurbereinigerfahrens "Großenlüder - Uffhausen".
- 3. Sonstige Planzeichen**
- z.B. 5,5 Bemaßung (in Meter)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - z.B. Fl. 1 Flurnummer
 - z.B. 34/1 Flurstücksnummer / -grenze und Grenzsteine

B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN - GESTALTUNGSATZUNG

(bauordnungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit der Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan (vom 28.01.1977) und § 81 HBO)

- 1. Einzäunung**
- Die Einzäunung ist bis zu einer maximalen Höhe von 4,0 m zulässig. Einzäunungen müssen einen Bodenabstand von 10 cm einhalten.

C. NACHRICHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 6 BauGB), HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- 1. Denkmalschutz und Bodenfunde**
- Auf die Anzeigepflicht nach § 20 Denkmalschutzgesetz wird hingewiesen.

AUFSTELLUNGS- UND BESCHLUSSVERMERKE

- 1. Aufstellungsbeschluss**
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Großenlüder am 17.03.2011 beschlossen. Der Beschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 25.03.2011 ortsüblich bekannt gemacht.
- 2. Beteiligung der Öffentlichkeit**
- Der Termin der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB wurde am 16.09.2011 bekannt gemacht und vom 26.09.2011 bis einschl. 26.10.2011 durchgeführt.
- 3. Beteiligung der Behörden**
- Die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i. V. mit § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit dem Schreiben vom 05.09.2011.
- 4. Satzungsbeschluss und Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen**
- Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am 26.01.2012 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen wurden gemäß § 81 Hessische Bauordnung (HBO) ebenfalls am 26.01.2012 beschlossen.
- Großenlüder, 23.3.2012



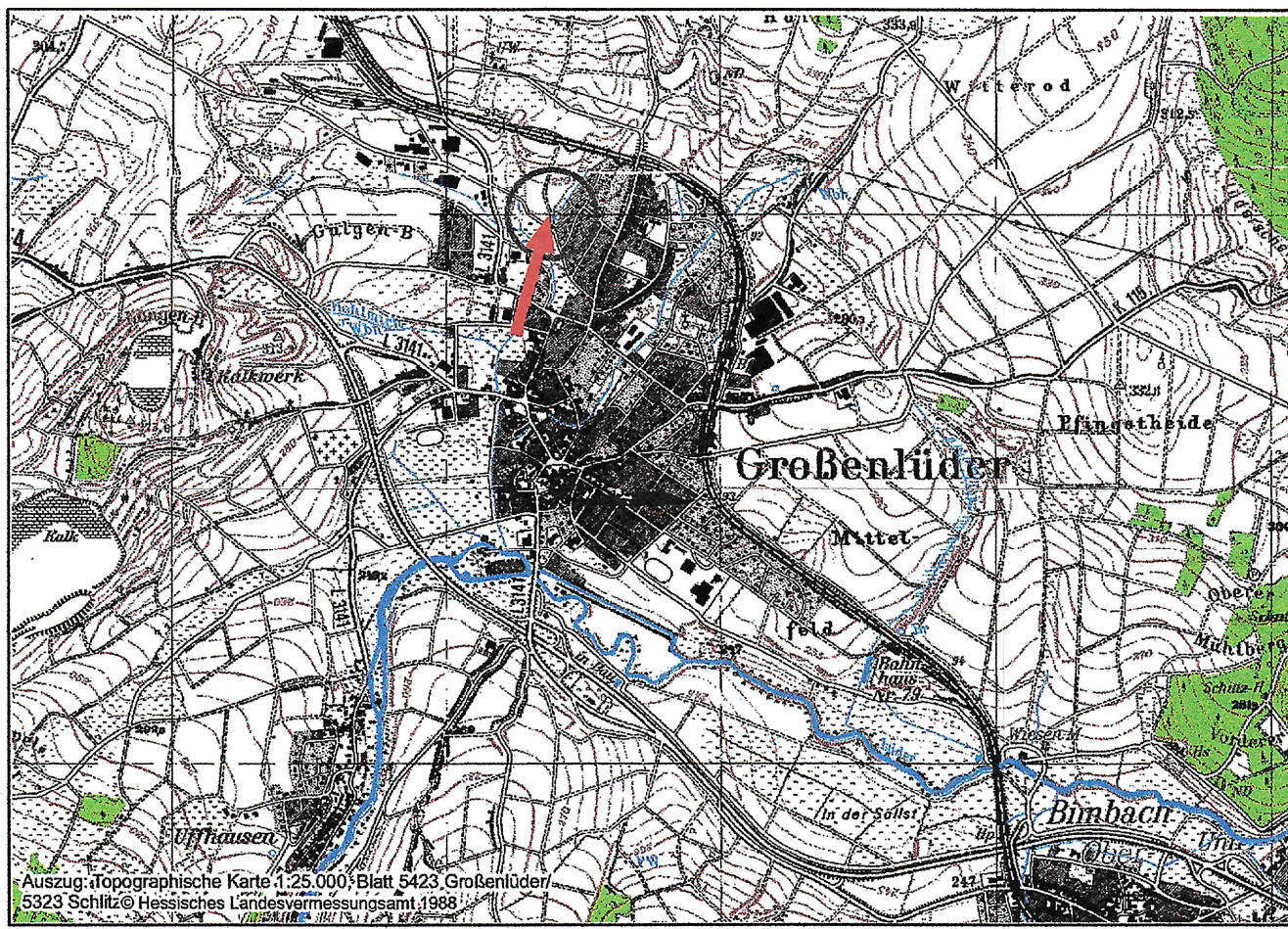
W. Dietrich (Bürgermeister)

- 5. Inkrafttreten des Bebauungsplanes**
- Der Satzungsbeschluss wurde am 23.3.2012 ortsüblich bekannt gemacht, mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt wird der Bebauungsplan zu jedermann Einsicht in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bauamt bereitgehalten und über seinen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.
- Großenlüder,



W. Dietrich (Bürgermeister)

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12
"Am Grabberg - Im Eschbich"
 Ortsteil Großenlüder, Gemeinde Großenlüder



GEMEINDE GROSSENLÜDER

36137 GROSSENLÜDER, ST.-GEORG-STR. 2
 TEL.: 06648 9500-32, FAX: 06648 9500-95

MAßSTAB:	PLANUNGSSTAND:	DATUM:	BLATT:	GEZEICHNET:	BEARBEITET:
1:1.000	Satzung	26.01.2012	1	Hofmann	Hofmann

PLANUNGSBÜRO HOFMANN
 35410 HUNGEN, AM HIRTENWEG 4
 TEL.: 06043 9840180, FAX: 06043 9840181
 MAIL: Hofmann-Planungsbuero@gmx.de